

Praxisprojekt – SOUNDCOLLAGEN ERSTELLEN

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche

Ziele

Reflexion (des eigenen Verhaltens, eigener Einstellungen, bestimmter Themen...)

Artikulation (bestimmter Meinungen, Erkenntnisgewinn, Gegenöffentlichkeit...)

Zeitraumen

3 – 6 Stunden

Eingesetzte Medien

Audio, Online

Projektbeschreibung

Im Soundcollagenprojekt erstellen Kinder oder Jugendliche kleine Musikstücke zu bestimmten Themen. Da sie sich erfahrungsgemäß mit der Erstellung und Einsingen von Texten oft sehr schwer tun, sollen sie ein Thema in Schlagworten, kurzen Sätzen, harten Fakten, Fragestellungen mit Musik verarbeiten. Der Music Maker ermöglicht es ohne große Ahnung von Musik schnell hörbare Ergebnisse zu kreieren. Mit den kurzen Texten und Statements, die collagenartig in die Musik gesetzt werden, kann man sehr eindrucksvolle inhaltliche Aussagen erstellen.

Nach einem kurzen Brainstorming zum Thema, dazugehörigen Emotionen, Vorwissen, Einstellungen, Verhaltensweisen usw. beginnt eine Recherche-Einheit zum Thema oder dazu passenden konkreten Fragestellungen (entweder auf bereit gestelltem Material oder online). Stichpunkte, Schlagworte, Sätze, Fakten werden notiert. An PCs suchen die Teilnehmenden sich aus vorbereiteten Soundpools bzw. aus Open Source-Musik eine Musikrichtung bzw. das passende Stück aus. Günstiger ist es, die Musikauswahl tatsächlich vorzubereiten und zu beschränken, da sich Viele sonst im Durchhören und Probieren verlieren. Bei mehreren PCs kann in kleineren Gruppen simultan gearbeitet werden, ansonsten sollte rotierend oder arbeitsteilig an mehreren Stationen (Recherche, Musik-Recherche, Textformulierung, Einsprechen, Schnitt...) gearbeitet werden.

Anschließend mischen die Teilnehmenden die Soundschnipsel im Schnittprogramm zusammen. Als nächsten Schritt nehmen sie mit dem Mikrofon die einzelnen notierten Begriffe, Fakten, Sätze, Fragestellungen usw. aus dem Brainstorming und der Recherche auf, heben sie passend unter den Musikmix und mischen nach Belieben mit Effekten. Dabei entsteht oft eine große Kreativität und Lust am Spielen. Auch die Zuordnung oder Wiederholung einzelner Schlagworte zueinander erzeugt oft Lust aufs Gestalten. Erfahrenere Gruppen können versuchen aus den eingesprochenen Texten Rhythmus und/oder Melodie zu kreieren. Durch geschickte Platzierung der Texte kann eine sehr intensive Aussage entstehen, oftmals intensiver als in einem mühsam gereimten Text. Abschließend wird das Ergebnis bzw. die Ergebnisse nach Fertigstellung als MP3 exportiert und auf Handys oder ins Internet verteilt.

Checkliste

benötigte Kenntnisse

Kenntnisse der Audio-Software, Gruppenmoderation, Grundkenntnisse der Audioaufnahme (Aussteuerung, Abmischen usw.)

Hard- / Software

PC / Laptop (oder mehrere) mit Audio-Aufnahme- und -Schnittsoftware z.B. Music Maker oder Open Source

Audacity, Mikrofon/e, Kopfhörer, Boxen

Weiterführende Links, Quellen:

www.medienpaedagogik-praxis.de/2012/11/24/soundcollagen-erstellen/